



BESCHLUSS

VOM 09. JULI 2026

GESCH.-NR. 2026-0929
BESCHLUSS-NR. 2026-156
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **00** **Führung**
00.05 **Stadtparlament (Legislative)**
00.05.08 **Parlamentarische Vorstösse**

BETRIFFT **Anfrage Arie Bruinink, Grüne, und Ralf Antweiler, GLP, betreffend Begegnungszonen / Wohnstrassen;**
Beantwortung des Vorstosses; Verabschiedung zu Händen des Stadtparlamentes

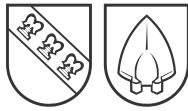
VORSTOSS

Arie Bruinink, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes und Ralf Antweiler, GLP, Mitglied des Stadtparlamentes, reichen mit Schreiben vom 12. Mai 2026 nachfolgende Anfrage bei der Geschäftsleitung des Stadtparlamentes (STAPA-Geschäft-Nr. 2026/140) ein:

AUSGANGSLAGE

Am 26. Januar 2021 reichte Ralf Antweiler, GLP, und Mitunterzeichnende, ein Postulat betreffend Begegnungszonen (Geschäft-Nr. 2021/110) ein. Dieses wurde rund ein Jahr später beantwortet und abgeschrieben. Gemäss der damaligen Stellungnahme der Abteilungen Sicherheit und Tiefbau wurden erste potenzielle Standorte für Begegnungszonen geprüft und in einer entsprechenden Liste festgehalten.

PRIORITÄT	ÖRTLICHKEIT	BEMERKUNG / BEGRÜNDUNG	ZEITPUNKT (ZU PRÜFEN)
1	Bahnhofvorfahrt, Effretikon	Privatareal der SBB	2022
1	Guldbuckstrasse, Effretikon	Petition der Anwohnenden	2022
1	Stationsstrasse, Illnau	Höhe Bahnhof Illnau	2022
2	Bruggwiesenstrasse, Effretikon	In Zusammenhang mit den Überbauungen Bahnhofplatz und Stadtgarten	2023 – 2025
2	Gupfenstrasse, Illnau	In Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Gupfen	2024 – 2026
2	Rosenhofplatz, Effretikon	In Zusammenhang mit dem Gestaltungsplan Rosenhof	2023 – 2025
2	Rütlistrasse, Effretikon	Umsetzung Freiraumkonzept Bahnhof Ost	2023 – 2025
3	Hinterbühlstrasse, Effretikon	In Zusammenhang mit den Baufeldern C, E und F des Masterplans Bahnhof West	noch offen
3	Dorfstrasse, Effretikon	Zwischen den Hausnummern 14 – 28	noch offen
3	Sportplatzstrasse, Effretikon	Bereich Schulanlage Eselriet und Sportzentrum	noch offen



BESCHLUSS

VOM 09. JULI 2026

GESCH.-NR. 2026-0929

BESCHLUSS-NR. 2026-156

Gleichzeitig wurde festgehalten, dass in Wohnquartieren mit bereits eingeführtem Tempo 30 vorerst keine Begegnungszonen umgesetzt werden sollen. Für die Guldibuckstrasse wurde ein Verkehrsgutachten in Aussicht gestellt. In den Entwicklungsgebieten im Zentrum von Effretikon und Illnau sollte zudem im Rahmen von Neugestaltungen sowie bei Strassen- und Platzsanierungen jeweils die Einführung von Begegnungszonen geprüft werden. Inzwischen sind mehrere Jahre vergangen.

FRAGE

Vor diesem Hintergrund richtet sich folgende Frage an den Stadtrat:

1. Wie präsentiert sich der aktuelle Stand bezüglich der geplanten bzw. geprüften Begegnungszonen?

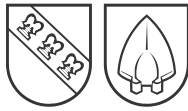
Wir danken dem Stadtrat im Voraus für die schriftliche Beantwortung.

URHEBER: Arie Bruinink, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes, und
Ralf Antweiler, GLP, Mitglied des Stadtparlamentes

MITUNTERZEICHNENDE: Keine.

EINGANG GESCHÄFTSLEITUNG: 12.05.2026

FRIST: 12.08.2026



BESCHLUSS

VOM 09. JULI 2026

GESCH.-NR. 2026-0929

BESCHLUSS-NR. 2026-156

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

ANTWORTET WIE FOLGT:

ZUR FRAGE 1:

Wie präsentiert sich der aktuelle Stand bezüglich der geplanten bzw. geprüften Begegnungszonen?

STAND DER BEGEGNUNGZONEN

Seit der Beantwortung des Postulates von Ralf Antweiler, GLP, und Mitunterzeichnende, betreffend Begegnungszonen vom 24. Februar 2022 (SR-Beschluss 2022-42) hat die Stadt verschiedene Standorte für Begegnungszonen untersucht und deren Umsetzung geprüft.

Bis heute wurde an der Bruggwiesenstrasse in Effretikon im Zusammenhang mit der Überbauung «Bellis» eine Begegnungszone realisiert. Es ist vorgesehen, diese Zone mit dem Abschluss der Überbauung am Stadtgarten bis zur Einfahrt in die Tiefgarage des Stadthauses zu erweitern.

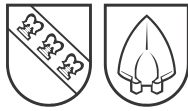
Weitere Begegnungszonen befinden sich derzeit in Planung oder werden im Rahmen laufender Infrastrukturprojekte weiterverfolgt. Im Zentrum von Effretikon sind Begegnungszonen bei der künftigen Begradigung der Hinterbühlstrasse sowie mit der Sanierung und Umgestaltung der Rütlistrasse vorgesehen. Für die Hagenstrasse in Illnau ab der Verzweigung Mythenstrasse bis zum Ende des Schulareals ist ebenfalls eine Begegnungszone geplant. Der Stadtrat hat das Bauprojekt mit Beschluss vom 7. Mai 2026 für die öffentliche Auflage freigegeben (SR-Beschluss 2026-94).

Auf die Einführung einer Begegnungszone auf der Stationsstrasse in Illnau hat der Stadtrat gemäss Beschluss vom 7. Mai 2026 nach einer Gesamtgüterabwägung verzichtet (SR-Beschluss 2026-93). Die allfällige Einführung einer Begegnungszone kann im Rahmen der nächsten Gesamtsanierung (voraussichtlich Ende der 2030er Jahre) erneut geprüft werden.

Bei der Bahnhofsvorfahrt in Effretikon wurde eine Begegnungszone ebenfalls geprüft. Eine Umsetzung ist jedoch nicht möglich, da die SBB auf ihrem Grundstück keine entsprechende Regelung wünschen.

Die Einführung einer Begegnungszone an der Guldibuckstrasse in Effretikon wurde vertieft untersucht. Das Verkehrsgutachten kommt zum Schluss, dass die bestehende Tempo-30-Regelung auf dieser Quartierstrasse bereits ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet und eine Umstellung auf Tempo 20 in diesem typischen Wohnquartier keinen signifikanten Sicherheitsgewinn bringen würde.

Für Quartierstassen in Bisikon, Effretikon, Illnau und Ottikon hat das Stadtparlament im Grundsatz am 5. Februar 2005 und der Stadtrat im Konkreten vor Jahren die Umsetzung von Tempo 30-Zonen beschlossen. Darauf basierend hält der Stadtrat fest, dass in Quartierstassen weiterhin grundsätzlich Tempo 30 gelten soll. Begegnungszonen sollen nicht flächendeckend eingeführt werden, sondern nur dort geprüft werden, wo besondere örtliche Verhältnisse oder sicherheitsrelevante Schwachstellen dies rechtfertigen.



BESCHLUSS

VOM 09. JULI 2026

GESCH.-NR. 2026-0929

BESCHLUSS-NR. 2026-156

OFFENE PROJEKTE

Im Gebiet Eselriet liegt ein Verkehrskonzept vor, das eine umfassende Umgestaltung der Sportplatzstrasse vorsieht. Die allfällige Umsetzung ist jedoch unter anderem abhängig von der Klärung der zukünftigen Parkplatzsituation sowie eines möglichen Parkdecks. Ein solches kann aufgrund der aktuellen finanziellen Situation in den nächsten Jahren nicht in die Finanzplanung aufgenommen werden.

Für die Gupfenstrasse in Illnau und den Rosenhofplatz in Effretikon sind derzeit keine konkreten Massnahmen geplant. Die Prüfung entsprechender Begegnungszonen erfolgt im Zusammenhang mit den dort entstehenden Neubauten.

GENERELLES ZUR EINFÜHRUNG VON BEGEGNUNGZONEN

Die Prüfung und Einführung von Begegnungszonen ist ein komplexer und zeitintensiver Prozess, der verschiedene fachliche, planerische und rechtliche Schritte umfasst. Zu Beginn ist in der Regel ein verkehrstechnisches Gutachten zu erstellen, das den Bedarf und die Eignung des betroffenen Strassenabschnitts sowie die verkehrlichen Auswirkungen der vorgesehenen Massnahmen beurteilt. Darauf aufbauend wird fallweise ein Bauprojekt ausgearbeitet, in welchem die erforderlichen baulichen Anpassungen und Gestaltungsmassnahmen detailliert geplant werden.

Auf Grundlage der Planung ist ein kantonales Bewilligungsverfahren durchzuführen, in dessen Rahmen die gesetzlichen Voraussetzungen geprüft und die notwendigen Genehmigungen eingeholt werden. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens kann eine allfällige Umsetzung erfolgen. Diese umfasst sowohl die baulichen Massnahmen als auch die Signalisation und Markierung der Begegnungszone. Von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme ist mit einem erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand zu rechnen.



BESCHLUSS

VOM 09. JULI 2026

GESCH.-NR. 2026-0929

BESCHLUSS-NR. 2026-156

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS SICHERHEIT

BESCHLIESST:

1. Die vorstehende Antwort wird zu Händen des Stadtparlamentes verabschiedet.
2. Als zuständiger Referent für allfällige Auskünfte wird Michael Käppeli, Stadtrat Ressort Sicherheit, bezeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (zur Weiterleitung an das Stadtparlament)
 - b. Abteilung Sicherheit
 - c. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 14.07.2026